

## PRESSEMITTEILUNG

Nr.  
13.03.2006

### Zum Tode des sorbischen Schriftstellers Jurij Brezan

Zum Tode des sorbischen Schriftstellers Jurij Brezan erklärt **Cornelia Behm**, Bundestagsabgeordnete von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aus Brandenburg:

Jurij Brezan war eine Instanz. Sein Tod hat eine Lücke gerissen, die nicht geschlossen werden kann. Ich möchte seiner Familie und seinen Freunden mein tief empfundenes Beileid aussprechen.

Mit seinen Werken und als Mensch trug Jurij Brezan wesentlich dazu bei, die sorbische Kultur anschaulich zu machen. Menschen wie ihm ist es zu verdanken, dass sorbische Traditionen und Werte keine Museumsstücke in verstaubten Kammern sind. In Brezans Büchern ist das Sorbentum lebendig, greifbar und nah.

"Der Mensch ist doppelt in sich, auch für sich selbst. Ich habe tausende Wörter auf die Schnur der Jahre gereiht, um am Ende zu erkennen, dass es kein Wort gibt, das ihn in Leib und Seele in Wahrheit wahr benennt." so Brezan.

Ich wünsche mir, dass möglichst viele seine "Schur der Wörter" verfolgen und ihn als einen einzigartigen, unvergesslichen Menschen ehren.